

Adolf Brecher

## Schach Nuschirwan

(1888)

Sahst du an einem Sommertag  
Hagelschauer und Wetterschlag?  
Plötzlich kömmt es herangeflogen,  
Plötzlich ist es vorübergezogen,  
5 Und der Himmel ist wieder klar,  
So klar wie er war.

Solch ein Gewitter ist das Bild  
Schach Nuschirwans; schrecklich wild  
Tobte er, wenn er im Zorn erglühte;  
10 Doch in sein treffliches Gemüte  
Kehrte im nächsten Augenblick  
Die Ruhe zurück.

An der Tafel saß Nuschirwan  
Mit dem Prächtigen angethan,  
15 Was an Gewändern und Schmuck sein eigen;  
Denn es galt seine Pracht zu zeigen,  
Vor dem Gaste, der ein sich fand  
Aus Samarkand.

Zwanzig Schüsseln faßten kaum  
20 Was zu kitzeln den leckersten Gaum  
Schufen der Köche nützliche Künste;  
Zwanzig Sklaven regten zum Dienste

Füße und Händ' auf den leisesten Wink,  
Unhörbar und flink.

25 Ismail, der hinter dem Herrscher steht,  
Reicht ihm die Brühe zum Hammelfilet;  
Plötzlich gerät die Schale ins Schwanken,  
Eh er's verhindern konnte, entsanken  
Ihr ein paar Tropfen und fielen ach!  
30 Auf den Kaftan des Schach.

Aufspringt der Schach, dem jählings die Wut  
Treibt in die Wangen und Stirne das Blut;  
Auf und ergreift ihn! fort mit dem Hunde!  
Ruft er mit bebendem schäumendem Munde,  
35 Leget ihm vor die Füße den Kopf,  
Dem Tölpel, dem Tropf!

Eh ich vermöchte um Gnade zu flehn  
Ist es, denkt Ismail, schon um mich geschehn,  
Und nach der Schale mit raschem Entschlusse  
40 Langt er und mit einem einzigen Gusse  
Wirft er dem Herrscher ins Angesicht die  
Noch brühwarne Brüh.

Rascher nicht konnte Nuschirwans Glut  
Kühlen ein Strahl der eisigsten Flut,  
45 Als es die warme Brühe erzweckte,  
Die zur Besinnung sofort ihn erweckte;  
Haltet, so rief er den Häschern zu,  
Ein Weilchen noch Ruh!

Und zu dem Sklaven: Nicht absichtslos  
50 Schleudertest Du dies nasse Geschöß,

Mißlich war es mein Kleid zu beflecken;  
Doch Tollkühnheit ist solches Erkecken.  
Sprich, was trieb Deine Seele an,  
    Daß Du es gethan?

55 Herr, versetzte der Sklave: Man nennt  
Dich den Gerechten, als solchen kennt  
Man Dich bis an die Grenzen der Erde,  
Daß der Name erhalten Dir werde  
Auch bei den Söhnen der Nachwelt spat,  
60           That ich, was ich that.

Denn was sagte die Nachwelt dazu,  
Wenn sie erführe o Schach! daß Du  
In den Tod einen Sklaven gesandt heut,  
Weil ihm fehlte ein wenig Gewandtheit.  
65 Dich zu beleid'gen hab ich mich erfrecht,  
    Das setzt Dich ins Recht.

Dank Dir, sprach Nuschirwan voll Huld,  
Ismail, ich bleibe in Deiner Schuld  
Für die Lehre, die Du mir gegeben,  
70 Und wie Du es gethan so eben  
Sage die Wahrheit mir stets ins Gesicht  
    Mit Brühe nur nicht.

Textnachweis:

Adolf Brecher, *Bunter Kram. Humoristische Allotria in Versen*, Gera 1888,  
S. 20–22.